

# Jahresbericht 2021



# Inhaltsverzeichnis

- Vorwort
- Einsatz
- Ausbildung
- Personal
- Finanzen
- Alarmierung
- Projekte und weitere Tätigkeiten



## Vorwort

### Kein Jahr gleicht dem Anderen

Über mehrere Jahre war im Frühling und Sommer die Trockenheit das zu beachtende Thema für die Feuerwehr. Waldbrandgefahr, Feuerverbote in Wald und Waldesnähe, ausgetrocknete Bäche die als Löschwasserbezugsorte bestimmt waren und versiegende Trinkwasserquellen die zu besonderen Massnahmen für Landwirte und Bewohner im nicht erschlossenen Versorgungsgebiet führten. Dieses Jahr waren plötzlich wieder Sandsäcke gefragt. Lang andauernde Regenperioden und Gewitter mit starken Niederschlägen führten zu grossen Überschwemmungen und Murgänge. Für die Feuerwehr nichts Neues. Überschwemmungen hat es immer gegeben und heftige Gewitter mit Lokal hohen Regenintensitäten innerhalb kurzer Zeit ebenfalls. Die Notfallplanung ist in allen drei Gemeinden erarbeitet, die Einsatztaktik sowie die Alarmierung für solche Situationen bestens geplant. Und doch stellen solche Gewitterfronten die Feuerwehr immer aufs Neue wieder vor grosse Herausforderungen. Innert Minuten werden ganze Gebiete überschwemmt, Keller und Tiefgaragen geflutet, Wohnungen werden unbewohnbar. Hauptverkehrsachsen werden durch Murgänge unpassierbar und ganze Gebiete sind innert kurzer Zeit für Rettungsdienste nur noch bedingt erreichbar. Unser Einsatzgebiet wurde dieses Jahr von heftigen Sturmwinden und Hagel zum grossen Teil verschont, aber die Schäden wegen Überschwemmungen waren auch bei uns zum Teil beträchtlich.

In diesem Jahr beanspruchten wir die Hilfe unserer zugewiesenen Sonderstützpunkte mehrfach. Aussergewöhnliche und teilweise spektakuläre Einsätze haben die ganze Regiofeuerwehr Sumiswald auf den Prüfstand gestellt. Vom Brand über die vielfältigen technischen Hilfeleistungen, Tierrettungen, dem Jassen im Magazin aufgrund der ausgefallenen Notrufnummern und für Verkehrsunfälle jeglicher Art wurden wir im letzten Einsatzjahr aufgeboten. Einzig die obligate Katze auf dem Baum fehlte dieses Jahr im Einsatzpalmarès. Mit der Einweihung von unserem neuen Löschwassertransportfahrzeug können wir das Projekt «Überprüfung der Löschwasserversorgung im nicht erschlossenen Gebiet» erfolgreich abschliessen. Der Kauf vom LTF 18000 ist für die Zukunft ein wichtiger strategischer Bestandteil unserer Feuerwehr und entspannt die Löschwassersituation in unserem Gebiet massiv.

Hochwasser Griesbach



## Einsatz

### 32 Teileinsätze innerhalb einer Stunde

Im Berichtsjahr leistete die Regiofeuerwehr Sumiswald total 87 Ernstfalleinsätze. Aufgrund des Hochwassers vom Abend des 24. Junis wurde die Regiofeuerwehr Sumiswald innerhalb von einer Stunde für 32 Teileinsätze aufgeboten. Am schwersten traf es das Gebiet Weier, Griesbach, Gammenthal und Grünen. Der Griesbach stieg über die Ufer und überschwemmte die gesamte Umgebung. Seit 36 Jahren floss der Griesbach wieder durch den Bahntunnel und überschwemmte dabei auch den Bahnhof Sumiswald-Grünen der Emmentalbahn. Die Hauptstrasse Häusermoos-Weier-Sumiswald musste vorübergehenden gesperrt werden. Ebenfalls die Strecke Sumiswald -Ramsei. Ein medizinischer Notfall in Griesbach konnte dank der Rega während der Hochwasserphase gleichwohl erreicht und versorgt werden. Die 32 Teileinsätze im Einsatzgebiet Gammenthal und Weier konnten wir mit drei Löschzügen innerhalb von vier Einsatzstunden alle bewältigen und der betroffenen Bevölkerung helfen. Dabei wurden wir vom einquartierten Militär in Affoltern grosszügig und unkompliziert mit Manpower und Fahrzeugen unterstützt.

Die häufigsten «echten Einsätze» betrafen 10 Brände, 38 Elementarereignisse, 6 technische Hilfeleistungen und 8 Ölwehr-Einsätze gefolgt von 2 Tierrettungen, 4 Verkehrsunfälle ohne Personenbergung und 4 mit Personenbergung. Beim Wohnhausbrand im Vorder Sattel Wasen mussten wir uns, trotz schnellem Ausrücken, auf das Löschen und Erhalten der angrenzenden Scheune konzentrieren. Das Wohnhaus war beim Eintreffen der Feuerwehr bereits bis auf die Grundmauern abgebrannt. Die grosse Herausforderung bei diesem Einsatz war, die Kälte (- 14 Grad), die prekären Strassenverhältnisse und die engen vereisten Schadenplatzverhältnisse auf dem Brandplatz. In meiner aktiven Zeit als Feuerwehrkommandant habe ich noch nie erlebt, dass den Einsatzkräften der Lungenautomat der Atemschutzgeräte während dem Einsatz eingefroren ist und der Atemschutztrupp den Einsatz deswegen unterbrechen musste.

Wohnhausbrand Vorder-Sattel Wasen



Wohnhausbrand Vorder-Sattel Wasen



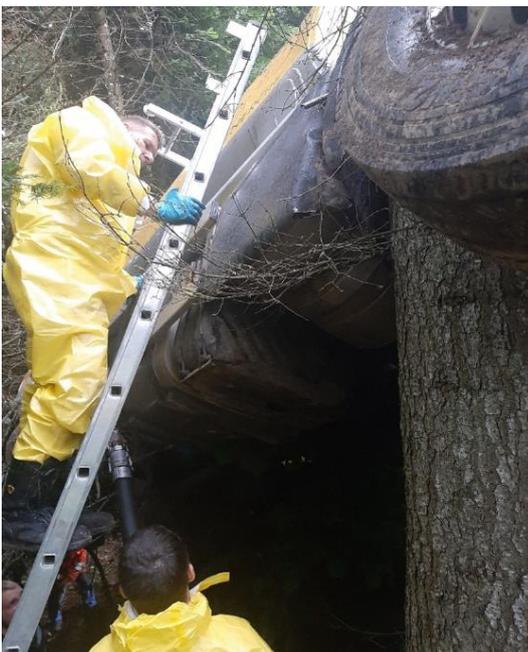
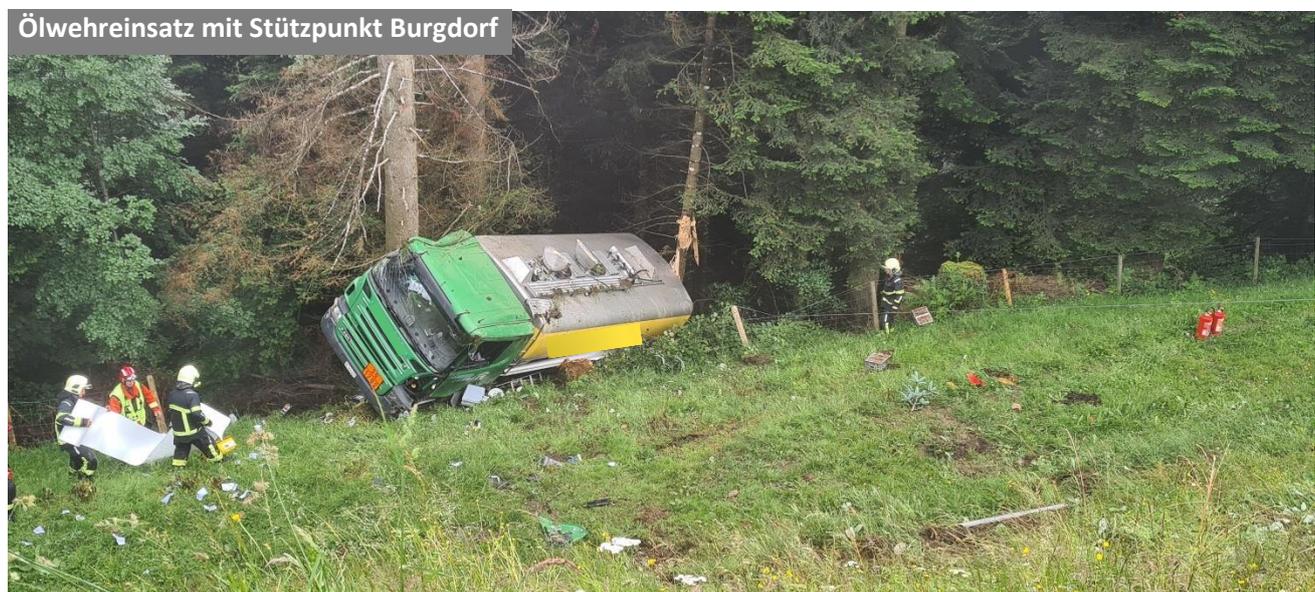
Der ABC-Einsatz im Forum Sumiswald hat aufgezeigt, wie wichtig Informationen durch die Belegschaft an die Einsatzkräfte vor Ort sind. Informationen zur Personenbelegung im Haus, über die Funktion der technischen Einrichtungen, insbesondere der Lüftungsanlagen, sind essenziell, um sich einen schnellen Überblick und das Ausmass der Havarie im Gebäude zu verschaffen. Einsätze mit stark ätzenden Stoffen, wie die ausgelaufene Salzsäure im Forum sind nicht alltäglich. Zudem sind fehlende Einsatzpläne in einem komplexen Gebäude wie dem Forum ärgerlich und erschweren den Einsatz massiv. Dank der professionellen Hilfe des Sonderstützpunktes Langenthal beim Binden der ausgelaufenen Flüssigkeit und dem Entlüften der kontaminierten Kellerräume konnte die Gefahr für die Besucher und Angestellten im Forum entschärft und beseitigt werden. Der siebenstündige Einsatz war für die AdF an der Front im schweren Schutzanzug sehr anstrengend sowie schweisstreibend und für die AdF im rückwertigen Bereich eher eine Geduldprobe.

ABC Einsatz mit Stützpunkt Langenthal



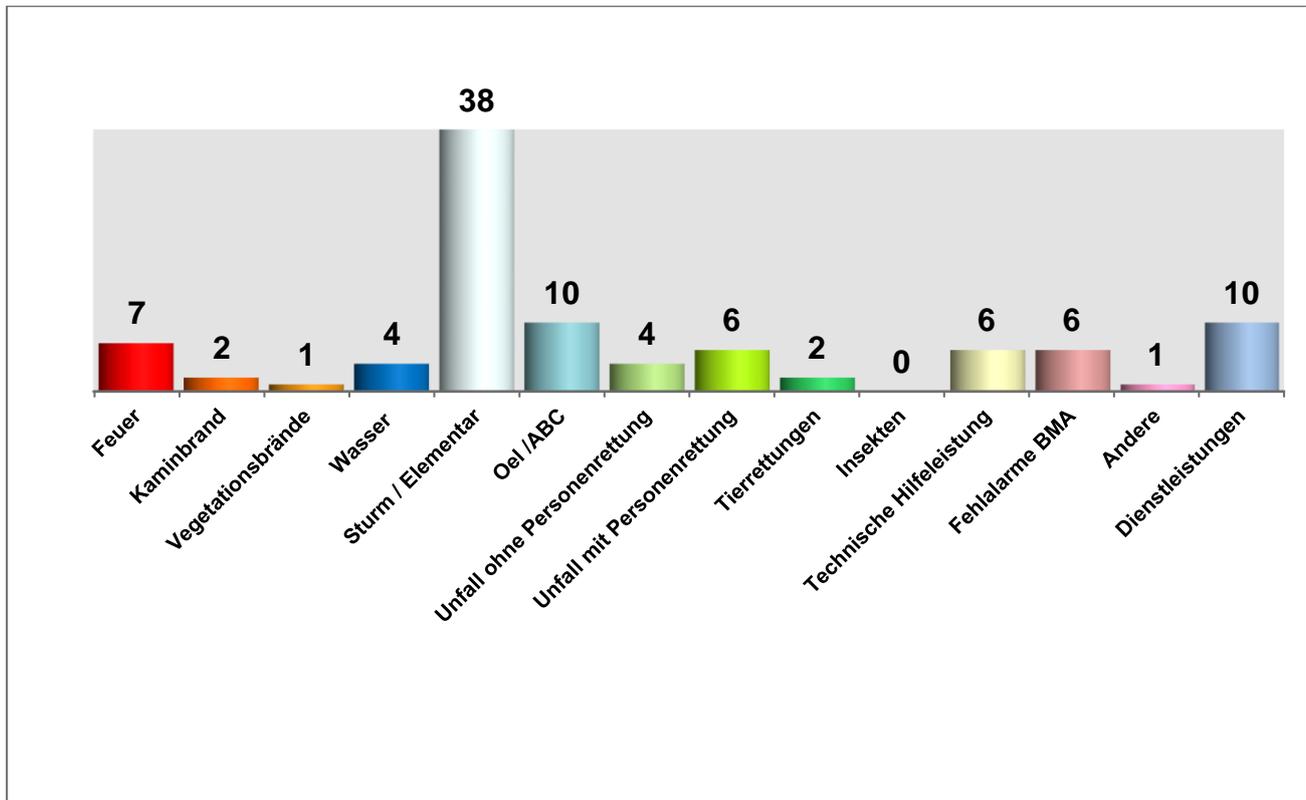
Auch im letzten Jahr sind die Ölspuren auf Strassen nicht ausgeblieben. Die Erkenntnisse und Typen aus dem Weiterbildungskurs "Ölspur auf Strassen" des Inspektionskreis Emmental Süd konnten wir bereits dieses Jahr gewinnbringend und einsatzkostensparend anwenden. Entsprechend haben wir die Einsatztaktik und Ausrückordnung für solche Einsätze in unserem Einsatzgebiet optimiert und angepasst.

Herausfordernd war für alle Beteiligten der Ölwehreinsatz auf dem Vorder Arni. Der Schadenplatz im steilabfallenden Gelände vom verunglückten Tanklastwagens befand sich in der Gewässerschutzzone der Wasserversorgung Sumiswald. Dank der umsichtigen und zielorientierten Führung während der Ausrückphase, der guten Zusammenarbeit mit der REZ, dem Sonderstützpunkt Burgdorf und den beteiligten Partnerorganisationen während des Einsatzes, konnten wir gemeinsam dieses aussergewöhnliche Ereignis erfolgreich bewältigen und eine Kontaminierung der Gewässerschutzzone mit Dieselöl gänzlich verhindern.





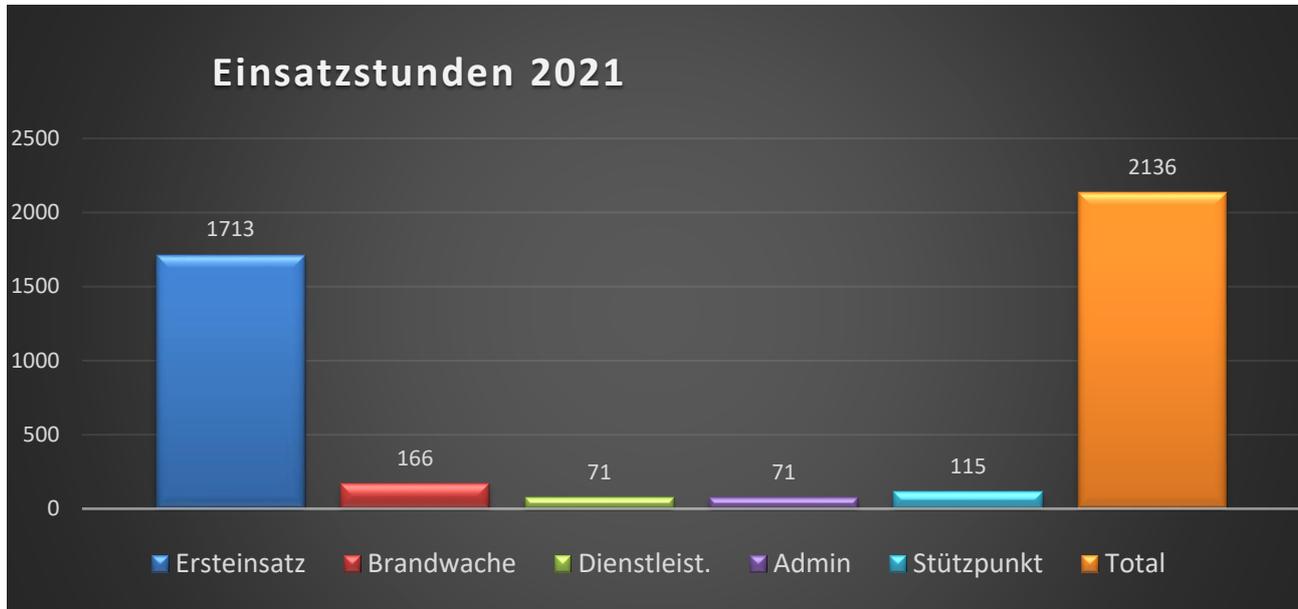
**Einsatzstatistik: Total 87 Ernstfalleinsätze / 10 Dienstleistungen**



**Dienstleistungen:**

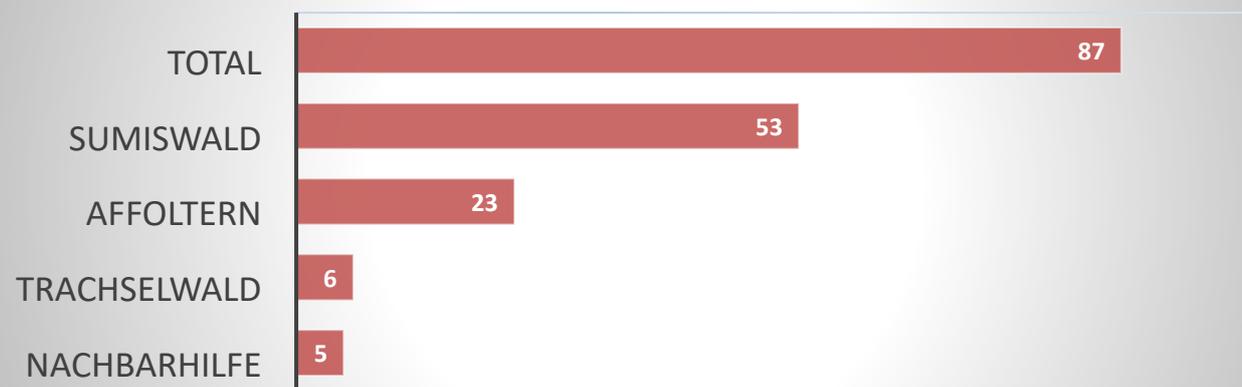
Bei 10 Dienstleistungen haben wir unser Fachwissen eingebracht. Die Dienstleistungen beschränkten sich zum grossen Teil auf die Mithilfe bei Kursen und Ausbildungen der GVB und dem Schweizerischen Feuerwehrverband. Die Motivation und das grosse Interesse der Feuerwehr am diesjährigen Ferienpass bestärkt uns, auch nächstes Jahr einen kreativen Vormittag für die Kinder zu gestalten.

**Übersicht Einsatzstunden**



Durchschnitt Anzahl AdF pro Einsatz	12 Personen
Durchschnitt Einsatzstunden pro AdF und Einsatz	2.24 Stunden

**Einsätze nach Gemeinden**



### Erkenntnisse Einsatz:

Trotz Einschränkungen durch die Pandemie im Training und Übungsdienst konnten wir alle Einsätze erfolgreich ausführen und bewältigen. Die Einsatzbereitschaft war auch im zweiten Pandemiejahr jederzeit gewährleistet. Die Zusammenarbeit mit den Sonderstützpunktfeuerwehren Langenthal, Burgdorf und Langnau sticht durch die angenehme, zielorientierte Zusammenarbeit sehr positiv aus dem letzten Einsatzjahr heraus.

Die gezielte Ausbildung und Anwendung des Führungsrhythmus mit den Einsatzleitern und Gruppenführer in der Einsatzphase "Alarmierung" und "Anfahrt", hat sich bestens bewährt. Ein koordiniertes Ausrücken mit den geeigneten Mittel bei aussergewöhnlichen Gegebenheiten und Dringlichkeiten ist zentral und kann einsatzentscheidend sein.

Fehlende Einsatzpläne bei komplexen Gebäuden mit Gefahrgut oder grosser Personenbelegung dürfen nicht geduldet werden. Die Pläne sind mit Nachdruck bei den Betriebsverantwortlichen einzufordern.

Bei Arbeiten mit Privatunternehmen während dem Einsatz sind die Verantwortlichkeiten und Einsatzkostenverrechnungen vorgängig mit dem Leistungsempfänger und dem Unternehmer klar abzusprechen und zu definieren. Insbesondere bei Fahrzeugbergungen und der Entsorgung von kontaminiertem Material.

Tierrettung mit Stützpunkt Langenthal



Nachbarschaftliche Hilfeleistung Lützelflüh



## Ausbildung

Bis auf eine Ausbildungssequenz konnten wir 2021 alle geplanten Übungen durchführen. Die Ausbildung, welche pandemiebedingt in kleinen Gruppen und nur Löschzugweise abgehalten wurde, hat grossen Anklang und positive Rückmeldungen bei der Mannschaft ausgelöst. Die Motivation im Übungsdienst und der Lerneffekt ist spürbar besser und für den einzelnen AdF von Vorteil. Die Präsenzzeit und der Aufwand für den Ausbildungsverantwortlichen und sein Ausbildungsteam entsprechend massiv grösser.

Die Ausbildungsthematik Wald und Flurbrände konnten wir an praktischen Übungen einsatzbezogen vertieft beüben und weitere lehrreiche Erfahrungen sammeln. Der Ablauf und die Einsatztaktik sind der Mannschaft und dem Kader bekannt. Die körperliche Herausforderung bei der Waldbrandbekämpfung simulierten wir an anspruchsvollen Einsatzübungen während längerer Zeit in steilem Gelände mit einer nasshalte, respektive trockenhalte, Linie. Im nächsten Ausbildungsjahr werden die Aufgaben der Einsatzleitung, die Erstellung einer frühen Ablöseplanung sowie der Aufbau einer KP Organisation über längere Zeit im Detail mit dem Kader angeschaut. Ebenfalls die nötigen Voraussetzungen für einen möglichen Helikoptereinsatz bei einem Wald- und Vegetationsbrand wurde geübt.



Ein wichtiger Übungsschwerpunkt bei der Atemschutzausbildung beinhaltete die Thematik Rauchgase und thermische Phänomene. Wo sind die Gefahren bei einem Zimmerbrand und wie können wir die Entwicklung eines Zimmerbrandes anhand von thermischen Phänomenen richtig beurteilen. Jeder Löschzug hat eigenständig die Phänomene der schnellen Brandausbreitung und deren Entstehungen bei Zimmerbränden anhand von praktischen Beispielen erarbeitet und die Gefahren für die Einsatzkräfte im Innenangriff besprochen.

Mit dem Training in der Realbrandanlage konnte diese Aufgabenstellung praxisnah und realitätsbezogen unter Anleitung von fachkompetenten Instruktoren angewendet werden. Die Ausbildung in den Realbrandanlagen sind zwar teuer aber für den einzelnen AdF unverzichtbare Erfahrungen für den Ernstfalleinsatz.



Eine Not-Signalisation beim Eintreffen auf dem Schadenplatz aufstellen tönt einfach und unspektakulär. Die Logistikgruppe beübte genau dieses Thema an einer ihrer Fachausbildungen. Eine Not-Signalisation bei einer Kreuzung nach Strassenverkehrsgesetz korrekt und zeitnah mit dem richtigen Material aufzustellen, kann für die Besatzung eines Einsatzfahrzeuges zu einer Herausforderung werden, wie die variantenreichen Ausbildungssequenzen der vier Löschzüge eindrücklich aufzeigten.

Die ADL Gruppe trainierte in Fünfergruppen an 12 Abendübungen spezifisch ihr Fachgebiet. Der Notbetrieb, der Einsatz im Winter und bei Nacht wurden detailliert angeschaut und beübt.

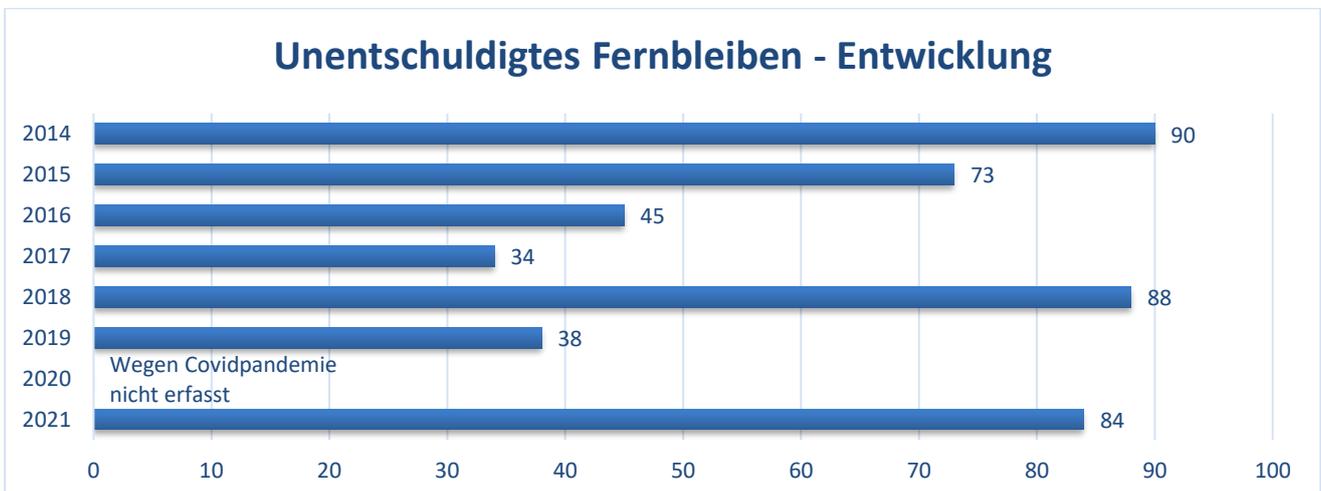
Die PbU Gruppe bildete sich an vier Ausbildungssequenzen weiter. An der halbtägigen Weiterbildung in Heimisbach konnten die AdF bei perfekten Bedingungen das Heben und Sichern von schweren Lasten ohne Zeitdruck sicher ausführen.



### Übersicht Ausbildung 2021

Übungsdienst		Kurse	
Übungsbesuche AdF	1712	Kursbesuche (ganzer Tag)	93
Übungsbesuche JfW	16	BLS–AED Basiskurse	9
Übungsvorbereitungen	144	BLS- AED Refresher Kurs	11
Absolvierte Fahrschulen	327	Regionale WBK Abendkurs	12

### Entwicklung Übungsbesuche



## Erkenntnisse Übungsdienst:

Ausbildungen in Realbrandanlagen sind sehr wichtige Trainings. Es ist essenziell, dass wir den AdF die Anzeichen einer bevorstehenden Rauchgasdurchzündung anhand der Brandphänomene aufzeigen können, damit sie situationsbezogen richtig reagieren, die korrekte Rauchgaskühlung in sicherer Umgebung üben können und den koordinierten Ablauf einer Raumentlüftung festigen können.

Die Übungsschwerpunkte mit den vorgegebenen Ausbildungsthemen wurden sehr gut umgesetzt und die Übungsanlagen realitätsbezogen im Detail gut vorbereitet. Die Gruppenarbeit bei Fachdienstausbildungen bringt ein positives und nachhaltiges Lernen und bindet die AdF aktiv in die Ausbildung ein. Die Ausbildungshilfen für die Visualisierung von Inhalten können noch vermehrt und gezielter eingesetzt werden. Diese Hilfe ist hilfreich für die Zusammenfassung einer Ausbildungssequenz.

## Ausbildungsziele 2022

### Wissenstransfer schaffen

Erworbenes Fachwissen aus Fachdienst- und Spezialistenkursen sowie Weiterbildungskursen stufengerecht in die Ausbildung 2022 integrieren.

### Einsatzeffizienz steigern

Den Führungsrhythmus konsequent anwenden und stufengerecht trainieren.  
Ausbildungssequenzen auswerten, bilanzieren, optimieren.  
Externes Fachwissen beziehen und gewinnbringend in die Ausbildung integrieren.

### Mehrwehrt Ausbildung schaffen

Spezialaufgaben der Löschzüge (Wassertransport, Ölwehr, Verkehrsdienst, SSP-Aufgaben) in Fachdienstübungen trainieren und die korrekte Handhabung der Gerätschaften und Materialien der Mannschaft vermitteln. Die sicherheitsrelevanten Vorkehrungen während dem Einsatz aufzeigen und im Übungsdienst anwenden.



## Ausbildungshilfen Visualisieren

## Personal

Mit 11 Austritten, 9 Neueintritten bleibt der Mannschaftsbestand der Regiofeuerwehr Sumiswald stabil und entspricht mit kleinen Abweichungen den Vorgaben des Feuerwehrreglements. Drei AdF durften wir in unserer Mannschaft begrüßen, die bereits vorher Feuerwehrdienst geleistet haben und ihr Fachwissen in unsere Organisation einbringen. Bei der Jugendfeuerwehr sind 4 neue motivierte Jugendliche zu uns gestossen.

Verschiedene Funktionen und Aufgaben müssen durch die Verabschiedungen im Kader und der Mannschaft neu besetzt werden. Die Motivation und Bereitschaft mehr Verantwortung im Feuerwehrdienst zu übernehmen ist erfreulich. Es ist ein spannender Prozess, jungen und motivierten Feuerwehrler Kaderaufgaben anzuvertrauen und sie in ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen. Die Personalplanung ist im ständigen Wandel. Feuerwehrleute mit einer grossen Einsatzerfahrung werden entlassen, dafür bringen neue Gesichter viel Knowhow, innovative und kreative Ideen aus der Berufswelt in das Feuerwehrekader sowie in den Ausbildungsprozess ein.

Für den Einsatz des neu angeschafften Löschwassertransportfahrzeuges ist das LTF-Team mit ihrem Chef Laf-ranchi Marco zuständig. An Zusatzübungen wird sich die Gruppe optimal für den sichereren Betrieb von unserem neuen Flaggschiff im Ernstfalleinsatz bereithalten.

### Entlassungen per 31.12.2021

Name / Vorname	Gemeinde	Einteilung	Dienstjahre
<b>Entlassungen (Alter)</b>			
Bracher Bruno	Affoltern	Atemschutz	21 Dienstjahre
Gerber Markus	Affoltern	Logistik	14 Dienstjahre

<b>Austritte (Gesuch, Wegzug)</b>			
Fürst Daniel	Affoltern	Logistik	01 Dienstjahr
Zürcher Reto	Sumiswald	Löschzug Chef	22 Dienstjahre
Reist Damian	Sumiswald	Logistik	12 Dienstjahre
Oberli Stefan	Sumiswald	Logistik	10 Dienstjahre
Rüfenacht Marcel	Sumiswald	Atemschutz	07 Dienstjahre
Zaugg Christian	Sumiswald	Atemschutz	06 Dienstjahre
Marco Röthlisberger	Sumiswald	Atemschutz	02 Dienstjahre
Kobel Johann	Trachselwald	Logistik	16 Dienstjahre
Gysel Daniel	Trachselwald	Logistik	14 Dienstjahre

Wegen der Coronapandemie fanden die Verabschiedungen auch dieses Jahr im kleinen Rahmen statt. Den austretenden Kameraden danken wir herzlich für ihre Tätigkeit in der Regiofeuerwehr Sumiswald und für die gute Kameradschaft, die wir mit ihnen während dem gemeinsamen Feuerwehrdienst erleben durften.

### Ehrungen

#### Herzliche Gratulation für zwanzig Dienstjahre

Bieri Markus	Korporal	Löschzug Trachselwald
Hofer Thomas	Soldat	Löschzug Trachselwald
Probst Adrian	Soldat	Löschzug Sumiswald



**Neueintritte per 1.1.2022**

Name / Vorname	Gemeinde	Einteilung	Löschzug
Brun Stefan	Affoltern	Offizier Atemschutz	Affoltern
Gwerder Sascha	Affoltern	Anwärter	Affoltern
Hausammann Emanuel	Affoltern	Logistik / Maschinist	Affoltern
Fankhauser Oliver	Sumiswald	Logistik / Maschinist	Sumiswald
Schärer Michael	Sumiswald	Anwärter	Sumiswald
Schärer Patric	Sumiswald	Anwärter	Sumiswald
Meister Markus	Sumiswald	Anwärter	Wasen
Kohler Reto	Sumiswald	Anwärter	Wasen
Steffen Christian	Sumiswald	Logistik / Maschinist	Wasen

**Zusatzfunktionen**

Diverse AdF übernehmen zusätzliche Aufgaben innerhalb der Regiofeuerwehr Sumiswald.

Stähli Stefan	AdF	Gruppe PbU
Forster Matthias	AdF	Gruppe PbU
Clement Kerstin	AdF	Gruppe PbU
Ryser Matthias	AdF	Gruppe ADL
Lafranchi Marco	Chef	Gruppe LTF
Bärtschi Daniel	Chef Stv.	Gruppe LTF
Burger Res	AdF	Gruppe LTF
Kobel Ueli	AdF	Gruppe LTF
Meister Daniel	AdF	Gruppe LTF
Reist Marcel	AdF	Gruppe LTF
Schnellmann Roland	AdF	Gruppe LTF
Schüpbach André	AdF	Gruppe LTF
Widmer Markus	AdF	Gruppe LTF



**Ernennungen per 1.1.2022**

Atemschutzchef	Stab	Scheidegger Thomas
Löschzugchef	Löschzug Wasen	Oppliger Kaspar
Löschzugchef Stv.	Löschzug Wasen	Oppliger Stefan
Löschzugchef Stv.	Löschzug Trachselwald	Jakob Ueli
Ausbildungschef Stv.	Stab	Krebser Jannik
Chef Sanität Stv	Sanität	Clement Kerstin

**Beförderungen per 1.1.2022**

Zum Oberleutnant	Löschzug Wasen	Oppliger Kaspar
Zum Leutnant	Löschzug Sumiswald	Scheidegger Thomas
Zum Leutnant	Löschzug Wasen	Kevin Hiltbrunner
Zum Wachtmeister	Löschzug Wasen	Lafranchi Marco
Zum Wachtmeister	Löschzug Sumiswald	Krebser Jannik
Zum Korporal	Löschzug Sumiswald	Zürcher Florian



Kaderrapport Löschzug Sumiswald

**Mannschaftsbestand 2022**

Per 1.1.2022 sind total 139 AdF, die aktiv in der Regiofeuerwehr Sumiswald Dienst leisten

<b>Stab</b>	<b>5 AdF</b>
<b>Löschzug Affoltern</b>	<b>35 AdF</b>
<b>Löschzug Sumiswald</b>	<b>34 AdF</b>
<b>Löschzug Trachselwald</b>	<b>33 AdF</b>
<b>Löschzug Wasen</b>	<b>32 AdF</b>
<b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>8 JfW</b>



**Personalplanung**

Kommandant ab 2023  
Ausbildungsverantwortlicher ab 2024

Steffen Thomas  
Krebser Jannik

Löschzug Wasen  
Löschzug Sumiswald

Offizier ab 2023

Oppliger Stefan  
Krebser Jannik  
Bracher Ronny  
Probst Jürg

Löschzug Wasen  
Löschzug Sumiswald  
Löschzug Affoltern  
Löschzug Sumiswald



## Fachausschuss 2022

Im Fachausschuss dürfen wir zwei neue Mitglieder begrüßen. Thomas Scheidegger als zukünftiger Atemschutzchef Stab und Oppliger Kaspar als neuen Löschzug Chef Wasen sind von der Feuerwehrkommission neu in den Fachausschuss gewählt worden.

Fachausschuss					
Kommandant	Grossenbacher	Heinrich	Löschzug Affoltern	Kobel	Iwan
Kommandant Stv	Zürcher	Martin	Löschzug Sumiswald	Scheidegger	Stefan
Ausbildung	Stalder	Stephan	Löschzug Trachselwald	Strahm	Hanspeter
Fourier	Steffen	Thomas	Löschzug Wasen	Oppliger	Kaspar
Material Chef Stab	Führer	Bruno	Atemschutz Chef	Scheidegger	Thomas
Maschinisten Chef	Brunner	Hans-Jürg	ADL Chef	Jakob	Ulrich
Sekretär	Krebser	Jannik			

## Material

Die Regiofeuerwehr Sumiswald ist punkto Ausrüstung auf einem guten Stand. Die Atemschutzausrüstung sowie die persönliche Schutzausrüstung entsprechen vollumfänglich den heutigen Anforderungen und den gesetzlichen Vorgaben.

Auf Ende Jahr konnten zwei Fahrzeuge und zwei Motorspritzen ersatzlos aus dem Bestand genommen werden. Der Fahrzeugbestand umfasst neu 13 Fahrzeuge davon sechs mit mehr als 7.5 Tonnen Gesamtgewicht. Der Toyota Land Cruiser stand total 40 Jahre im Dienst der Regiofeuerwehr Sumiswald respektive ehemals Feuerwehr Affoltern.

## Anschaffungen

Mit der Einweihung des Löschwassertransportfahrzeuges Iveco X-Way konnten wir das Konzept "Mobile Löschwasserversorgung" erfolgreich abschliessen. Die Verwirklichung und Umsetzung dauerte fast fünf Jahre. Das Projekt durchlief zwei Wahllegislaturen mit der Projektübergabe von Peter Gyax an Christine Beer. Das Ergebnis mit dem neuen Fahrzeug entspannt die Löschwasserversorgung ausserhalb des Versorgungsgebiet massiv und nachhaltig. Zudem wird das Löschwassertransportfahrzeug ein wichtiger Eckstein bei der Fahrzeugersatzbeschaffung der neun, in die Jahre gekommen Fahrzeuge sein. Die Finanzierung für die Anschaffung geht vollumfänglich zu Lasten der Gemeinde Sumiswald. Für die Personalschulung, die Betriebs- und Unterhaltskosten ist die Regiofeuerwehr Sumiswald ab September 2021 zuständig. Mit dieser Lösung leisten die Anschlussgemeinden ihren finanziellen Beitrag an das neue Fahrzeug.

Die neuen Atemschutzgeräte wurden pünktlich zur ersten Atemschutzübung ausgeliefert. Die Anpassung der Fahrzeughalterung fand löschzugsweise unter Aufsicht der Löschzugschefs statt. Die Einführung und Grundschulung erfolgten an den zwei ersten Fachdienstübungen, so dass die Einsatzbereitschaft der neuen Ausrüstung auf Ende Februar sichergestellt werden konnte. Die neue Atemschutzausrüstung bietet dank dem integrierten Kommunikationssystem, dem Tragekomfort und den leichteren Composit-Flaschen mit Schnellverschluss einen erheblichen Mehrwert für die Mannschaft. Zudem passt die MSA Maskenpassform optimal zum bestehenden Gallet-Helm.



### Ausrüstung kantonale Aufgaben

Die Ausrüstung für die Personenrettung ist komplett in gutem Zustand und entspricht den Mindestanforderungen der Gebäudeversicherung Bern. Neu im Ausrüstungsbestand ist ein Einsatzzelt, das vielseitig als Sichtschutz oder Witterungsschutz eingesetzt werden kann.

## Finanzen

### Jahresrechnung

Bei der Ausbildung werden wir einen Mehraufwand von Fr. 14'000.00 gegenüber dem Budget verbuchen. Die zusätzlichen Arbeiten beim Übungsdienst wegen der Pandemie sowie die nachgeholt Kursbesuche haben uns veranlasst, einen Nachkredit für den Mehraufwand zu beantragen. Für die Anschaffung der persönlichen Schutzausrüstung der Jugendfeuerwehr sind neu die Ortsfeuerwehren verantwortlich. Für den nicht budgetierten Betrag von CHF 10'000.00 musste ein Nachkredit genehmigt werden. Ansonsten wird die Jahresrechnung mit kleinen Abweichungen zum Budget abschliessen. Sobald die Jahresrechnung erstellt ist, wird die Abschlussrechnung den Anschlussgemeinden zugestellt.

### Betriebsbeiträge GVB

Die Gebäudeversicherung Bern zahlte im Jahr 2021 Betriebsbeiträge von Fr. 132'873.00 an die Regiofeuerwehr Sumiswald aus. Die Unterstützung beinhaltet ebenso den Sonderbeitrag für grosse Rettungsgeräte sowie den PbU Pauschalbeitrag. Die GVB leistete 2021 auch einen namhaften Beitrag an die Ausbildung der Regiofeuerwehr Sumiswald zum Beispiel mit der finanziellen Unterstützung für die Realbrandausbildung und der Organisation sowie Finanzierung diverser Aus- und Weiterbildungskurse über das ganze Jahr. Weiter wurden wir von der GVB bei den wiederkehrenden Kosten für die gesamtheitliche Versicherungslösung FKS, den Betriebskosten der Software WinFAP, Collact Infodisplay, Moditech Rescue Solution unterstützt. Des Weiteren leisteten sie ein Beitrag an die Jugendfeuerwehrausrüstung und an die Kosten der Ernstfalleinsätze.

Für die netzunabhängige Löschwasserversorgung leistete die GVB einen finanziellen Betrag von Fr. 80'000.00 an das neue Löschwassertransportfahrzeug.

## Alarmierung

Für das Löschwassertransportfahrzeug wurde eine eigene neue Gruppe im Stufenplan generiert, analog der PbU- und der ADL-Gruppe. Dies ermöglicht uns bei Bedarf einer Nachbarwehr die LTF-Gruppe gezielt aufzubieten. Die Atemschutzgruppe wurde auf Ende des Einsatzjahres 2021 ersatzlos aus dem Stufenplan gestrichen.

Neu ist der Löschzug Affoltern für Ölwehreinsätze auf Strassen im ganzen Gebiet zuständig, entsprechend haben wir den Stufenplan den Gegebenheiten angepasst.

Brand Mittel (A2):

Neu wird das LTF bei Brand Mittel analog der ADL automatisch bei allen Ereignissen in unserem Einsatzgebiet aufgeboden.

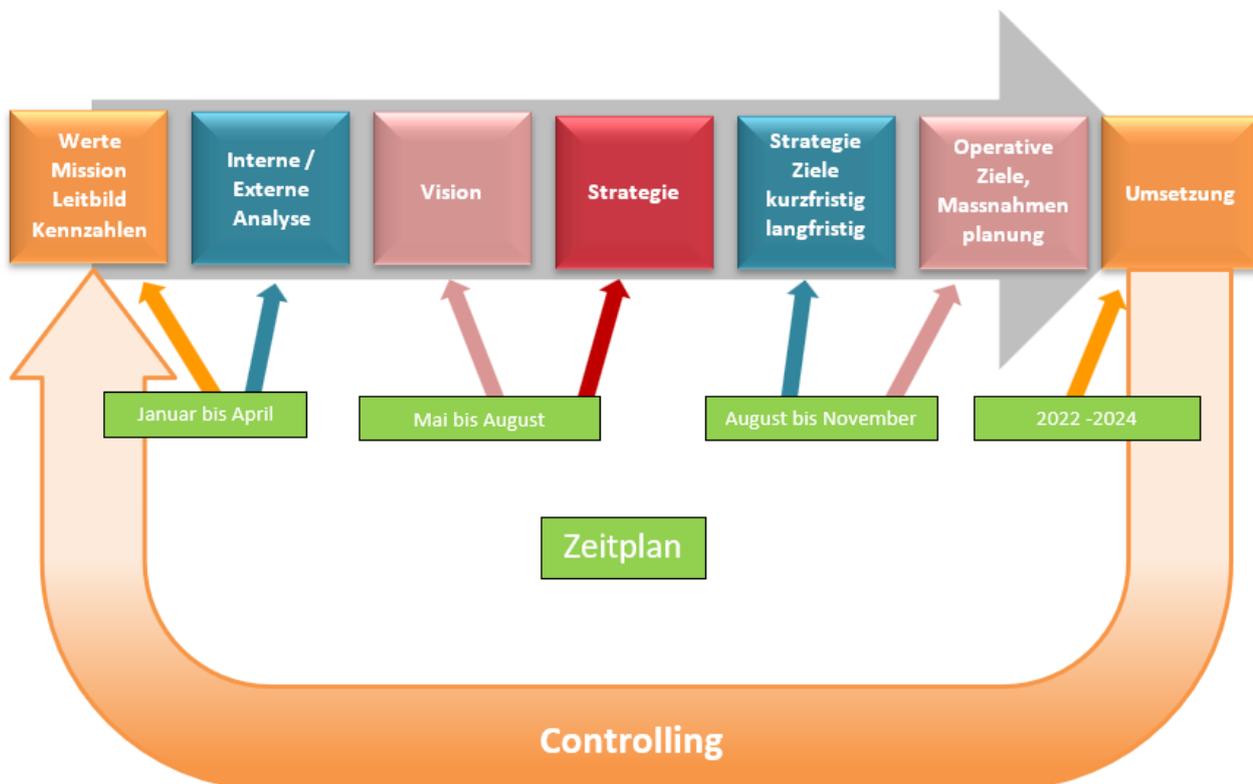
Brand Gross (A3):

Bei einem Brand Gross sehen wir in Zukunft davon ab einen Gesamtalarm auszulösen.

Neu wird der Standortlöschzug das LTF die ADL sowie die drei Ersteinsatzelemente der anderen Löschzüge aufgeboden. Das gibt uns die Möglichkeit die Ablösung bei einem längeren Einsatz innerhalb der Regiofeuerwehr sicherzustellen.

## Projekte und weitere Tätigkeiten

Eine Arbeitsgruppe ist mit Hochdruck an der Arbeit, die Organisation der Regiofeuerwehr Sumiswald zu überprüfen und eine Strategieplanung für die Zukunft zu erstellen. Integrierter Bestandteil dieser Überprüfung ist ein Finanzplan für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge und Gerätschaften, die Überprüfung der Entschädigungen insbesondere der Funktionsentschädigungen mit einer Arbeitsplatzbewertung des Kommandantenamtes. Ziel der Analyse ist es, die Regiofeuerwehr Sumiswald auch für die Zukunft leistungsfähig und wirtschaftlich aufzustellen.



## Danke für das Jahr 2021

Ein Jahr mit vielen Eindrücken ist Vergangenheit. Herausfordernde Einsätze konnten wir gemeinsam erfolgreich bewältigen, die Ausbildung ohne Stillstand nach Plan durchführen. Egal wie gemütlich es in den eigenen vier Wänden ist, wenn der Alarm kommt, rückt eine hoch motivierte Feuerwehr auf den Schadenplatz aus. Und: «nebenbei» haben wir die vielen und ungewohnten Schwierigkeiten bewältigt, mit denen uns das alles beherrschende Thema Corona auch im letzten Berichtsjahr konfrontiert hat.

Für diesen professionellen Einsatz danke ich der ganzen Mannschaft herzlich. Ein besonderer Dank richte ich an das Ausbildungsteam für die vorbildliche Arbeit im Übungsdienst und der Ausbildung, dem Stab und dem Kader für die Bereitschaft, Verantwortung in unserer Organisation zu übernehmen. Viel Freizeit wurde in die Feuerwehr investiert, zusätzliche Aufgaben erledigt und zeitaufwändige Projekte trotz Pandemie realisiert. Dem Gemeinderat und den Ressortvertreter danke ich bestens für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr, für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel und die Unterstützung im Feuerwehrwesen unserer Region. Den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Sumiswald für die angenehme Zusammenarbeit. Dem Inspektorenteam Emmental Süd und der GVB, Abteilung Feuerwehr, für die konstruktive Zusammenarbeit, für das professionelle Kursangebot und die fachkundige und finanzielle Unterstützung bei der Ausbildung unserer Organisation.

Kommandant Regiofeuerwehr Sumiswald Heinrich Grossenbacher



**Feuerwehr ist kein Hobby, sondern  
eine positive Lebenseinstellung**